

Testament für Kryptowährungen

Anwaltliche Hinweise zur Verwendung dieses Musters.

Dies ist nur eine Vorlage, die anwaltliche Beratung nicht ersetzen kann. Ein gültiges Testament in Deutschland muss entweder vollständig **handschriftlich** verfasst, datiert und unterschrieben (eigenhändiges Testament) oder **notariell beurkundet** werden. Es muss klar formuliert sein und den Willen des Erblassers eindeutig wiedergeben. Ort und Datum sind essenziell zur Bestimmung der Gültigkeit. Diese Vorlage ist urheberrechtlich geschützt und darf zu privaten Zwecken -auf eigene Gefahr- zur Erstellung des eigenen Testaments verwendet werden.

Für eine individuelle und rechtssichere Gestaltung können Sie sich bei der Kanzlei [Maisch.law](https://www.maisch.law) von [Rechtsanwalt Dr. Marc Maisch](#) (Fachanwalt für IT-Recht) und Rechtsanwalt Michael Maisch (Senior) zum Erbrecht und zu Testamenten mit Bitcoin und Kryptowerten beraten lassen. Rund um Kryptowährungen aus technischer Sicht beraten die Experten [Timo Züfle](#) und [Thomas Wagner](#). Die Kanzlei arbeitet unmittelbar mit einem Notariat zusammen, um notariell beurkundete Krypto-Testamente zu erstellen.

Möchten Sie ein **Testament** über Ihre Bitcoins oder Kryptowerte erstellen oder beraten werden? Dann nehmen Sie jederzeit gerne mit uns Kontakt auf: <https://www.maisch.law/kontakt/>

Mehr Informationen zum Vererben von Bitcoin und Kryptowährungen in Deutschland finden Sie [hier](#). Die Rechtslage zur Verlassenschaft bei Bitcoin in Österreich ist [hier](#) beschrieben.

Muster:

Mein letzter Wille

Ich, [Vorname, Nachname], [ggf. Geburtsname], geboren am [Datum] in [Ort],
Geburtenregisternummer [Nummer], wohnhaft in [Postleitzahl], [Ort], [Anschrift] errichte
hiermit

Mein Testament

I. Vorbemerkungen:

1. Persönliche Verhältnisse: Ich besitze ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit. Meinen Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthaltsort habe ich in Deutschland. [Hinweis: Hier ggf. den Familienstand, z.B. "Ich bin unverheiratet" oder "Ich bin verheiratet mit..." ergänzen].
2. Güterstand (falls verheiratet): Wir haben keinen Ehevertrag geschlossen, sodass der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft in unserer Ehe gilt. *(Oder alternativ: Gütertrennung/Gütergemeinschaft laut Ehevertrag vom...)*.
3. Abkömmlinge: [Hinweis: Hier ggf. Kinder auflisten, z.B. "Ich habe keine Abkömmlinge" oder "Aus meiner Ehe sind folgende Kinder hervorgegangen: ..."].
4. Vermögensrechtliche Verhältnisse: Zu meinem Vermögen gehört kein Hof i.S.d. Höferechts und ich halte keine Gesellschaftsbeteiligungen, deren Vererblichkeit ausgeschlossen wäre. Gemäß § 1922 BGB (Universalsukzession) fallen auch meine digitalen Vermögenswerte und Kryptowährungen in meinen Nachlass.

II. Widerruf früherer Verfügungen: Vorsorglich widerrufe ich hiermit alle bisher von mir getroffenen Verfügungen von Todes wegen. Mein letzter Wille bestimmt sich daher ausschließlich nach dem hier niedergeschriebenen Testament.

III. Erbeinsetzung: Zu meinem alleinigen Vollerben setze ich ein:

[Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift des Erben]

(Hinweis: Hier können auch mehrere Erben zu bestimmten Quoten eingesetzt werden).

IV. Besondere Regelungen zum digitalen Nachlass und Kryptowährungen: Ich besitze Kryptowährungen (wie z.B. Bitcoin, ETH, Solana). Um sicherzustellen, dass meine Erben rechtlichen und tatsächlichen Zugriff auf dieses Vermögen erhalten, treffe ich folgende Anordnungen:

(Wählen Sie hier die für Sie zutreffende Alternative aus und übernehmen Sie diese handschriftlich in Ihr Testament)

Alternative 1: Self-Custody-Wallet (z.B. Hardware Wallet, Paper Wallet) Meine Kryptowährungen werden auf einer sogenannten Non-Custodial Wallet (selbstverwalteten Wallet) verwahrt. Aus Sicherheitsgründen nenne ich in diesem Testament weder den Private Key noch die Seed Phrase (Wiederherstellungsphrase), da dieses Dokument von Dritten eingesehen werden könnte. Meine Erben finden ein detailliertes digitales

Nachlassverzeichnis mit den genauen Aufbewahrungsorten der Hardware Wallets (z.B. Ledger, Trezor) sowie den getrennt aufbewahrten Zugangsdaten (Seed Phrase / Private Keys) an folgendem Ort:

[Genaue Angabe, z.B.: "in meinem Bankschließfach bei der Bank XY, Schließfach-Nr. 123" oder "in einem versiegelten Umschlag, hinterlegt beim Notariat XY" oder „in meinem Passwort-Manager mit folgenden Zugangsdaten ... mit 2FA über mein Smartphone (PIN:...)"].

Ich weise meine Erben ausdrücklich darauf hin, dass die Seed Phrase niemals digital gespeichert oder mit Dritten geteilt werden darf, um einen Totalverlust zu vermeiden.

Alternative 2: HotWallet (Custodial Wallet / Kryptobörse) Meine Kryptowährungen werden von Dritten auf einer sogenannten Custodial Wallet (z.B. auf einer Kryptobörse) verwahrt. Meine Erben treten im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge in meine Verträge mit diesen Anbietern ein. Ein vollständiges digitales Nachlassverzeichnis, das die Namen der genutzten Kryptobörsen (z.B. Binance, Coinbase, Bison etc.), die dazugehörigen E-Mail-Adressen und Nutzernamen sowie Hinweise zu etwaigen Authentifizierungsverfahren (z.B. 2FA-Geräte) enthält, habe ich an folgendem Ort sicher hinterlegt: **[Genaue Angabe, z.B.: "in einem verschlossenen Umschlag in meinem heimischen Tresor" oder "beim Testamentsvollstrecker XY"]**. Meine Erben können sich mit einer Ausfertigung dieses Testaments (bzw. dem Erbschein) und meiner Sterbeurkunde bei den jeweiligen Börsen legitimieren, um die Auszahlung der Kryptowerte zu veranlassen.

V. Steuerliche Pflichten der Erben (Auflage / Hinweis): Ich weise meine Erben darauf hin, dass vererbte Kryptowährungen der Erbschaftsteuer unterliegen und gegenüber dem zuständigen Finanzamt zwingend deklariert werden müssen (§ 30 ErbStG). Maßgeblich für die Steuerberechnung ist der Marktwert der Kryptowährungen zum Zeitpunkt meines Todes. Im digitalen Nachlassverzeichnis habe ich nach Möglichkeit Aufzeichnungen zu den Anschaffungszeitpunkten und Anschaffungskosten hinterlegt, da diese für eine etwaige Einkommensteuerfreiheit bei einem späteren Verkauf (bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr) relevant sind.

[Hinweis: Wenn Sie Cointracking verwenden, kann dies für Erben sehr hilfreich sein, um den Zeitpunkt des Erwerbs von Kryptowerten nachzuweisen.]

[Ort], den [Datum]

[Vorname und Nachname ausschreiben]

(Eigenhändige Unterschrift des Erblassers // oder notarielle Beurkundung)